

## Alte Hasen treffen junge Talente



Der Nachwuchs war Foto: tani

**Herbern - Von wegen ein Hobby für ältere Semester – beim Golferlebnistag lernten junge Talente die sportliche Herausforderung kennen, mit dem Schläger den kleinen Ball richtig zu platzieren. Selbst eingefleischte Fußballer ließen sich begeistern: „Golf ist echt cool“, lautete ein Fazit.**

Von Tina Nitsche

Kilian greift nach dem Golfschläger. Seine Hände packen sicher zu. Er holt aus, die Knie leicht gebeugt, den Ball anvisiert, saust der Schläger Richtung des kleinen Ovums und haut ihn gekonnt vom Tee. Im hohen Bogen fliegt die kleine weiße Kugel durch die Luft und landet bei den anderen auf dem Rasen. Der Junge strahlt und Benedikt Striepens, Vorsitzender des Golfclub Wasserschloss Westerwinkel, macht angesichts dieses Schlages ein echtes Talent aus. Doch Kilian ist am Samstag nicht der einzige, der sich in den Bann des Golfsportes ziehen lässt.

Der Golf-Jugenderlebnistag hat viele Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren auf die Anlage gezogen. Eine Tatsache, die sowohl dem Vorstand als auch Oliver Haumann und Thomas Waldmann vom Jugendausschuss, die den Tag organisiert hatten, richtig freute. Dass die Veranstaltung so von Erfolg gekrönt war, hatte einen einfachen Grund: Alle, sowohl Mitglieder als auch Vorstand des Golfclubs sowie der Betreiber Domus, und Anna Koch, die die Gäste kulinarisch verwöhnte, zogen an einem Strang. Diverse Mitglieder verdingten sich als Golftrainer und selbst so mancher Opa gab seine Kenntnisse nur allzu gerne weiter.

Gleichzeitig sind es eben die „alten Hasen“ gewesen, die den Jugendlichen klar gemacht haben, „dass Golf längst nicht nur ein Sport für ältere Semester ist“.

Im Gegenteil: „Nein, Golf ist eigentlich für jedermann geeignet“, weiß auch Trainer David, der die jüngsten Gäste mit kindgerechten Golfschlägern aus Kunststoff in die Geheimnisse des anspruchsvollen Sportes einweihte.

Der kleine Moritz war fasziniert. Zunächst vorsichtig, dann jedoch immer sicherer, beförderte er seinen Golfball treffsicher an die SNAG-Scheibe. „Snag steht für Starting new at Golf“, verrät Trainer David. Abschläge und Chippen auf der Driving Ranch, Putten im Grünen, viele Informationen und vor allem eine große Menge Spaß machten den Tag zu einem tollen Erlebnis.

Oder zu sogar noch mehr: „Das kann mein neues Hobby werden“, verrät Fenja begeistert. Ihren Opa Helmut würde das auf jeden Fall freuen.

Und selbst eingefleischte Fußballer und Skifahrer, wie Jules beispielsweise, haben festgestellt: „Golfen macht Riesenspaß und ist echt cool.“